

Vogel des Jahres 2022 in Deutschland - der Wiedehopf

Der Wiedehopf ist einer der auffälligsten heimischen Vögel – mit seinem orangeroten Gefieder und seiner markanten Federhaube wurde der Wiedehopf auch wegen seiner spektakulären Erscheinung gewählt. Viele Wähler konnten sich aber sicher auch mit seinem Wahlslogan: „Gift ist keine Lösung“ identifizieren. Der Wiedehopf benötigt halb-offene bis offene insektenreiche Landschaften – viele Insekten gibt es nur ohne Pestizideinsatz.

Verbreitungsgebiet wächst, trotzdem gefährdet

Die Population des Wiedehopfes gilt in Deutschland als gefährdet, da es aufgrund fehlender Lebensräume immer noch wenige Brutpaare gibt – zurzeit sind es 800 bis 950. Doch das Verbreitungsgebiet dieses wärme-liebenden Vogels wächst, was ein klares An-

zeichen des Klimawandels ist. Der wissenschaftliche Gattungsname „Upupa“ ist eine Nachahmung des Klangs seines dreisilbigen „upupup“-Balzrufes. Viele Menschen dürften den neuen Jahresvogel aus der „Vogelhochzeit“ von Hoffmann von Fallersleben kennen. In dem Kinderlied bringt der Wiedehopf „der Braut den Blumentopf“.



Foto: Franz Antonicek aus Kamerad Tier 1/2016 - Buch Wildes Wien / Leopold Lukschanderl

Im Naturhistorischen Museum

Ausstellung BRASILIEN

200 Jahre Beziehungsgeschichten seit 08. Juni 2022

Sonderausstellung in den vier Kabinetten und zwei Sonderausstellungssälen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die faszinierende Vielfalt Brasiliens aus der Perspektive der jahrhundertelangen gemeinsamen Geschichte von Brasilien und Österreich mit ihren globalen Wechselwirkungen. Sie lässt sich in vielen Bereichen verfolgen – auf der politischen Ebene der großen Handelsabkommen genauso wie bei wissenschaftlichen und kulturellen Kooperationen. Und nicht zuletzt auf der privaten Ebene – bei unserem persönlichen Konsumverhalten.

1010 Wien, Maria-Theresien-Platz

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Montag 09:00 - 18:30 Uhr

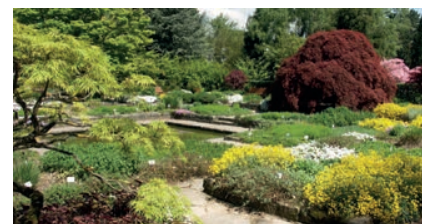
Mittwoch 09:00 - 21:00 Uhr

Dienstag geschlossen



Jubiläum 70 Jahre Botanischer Garten Linz

Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Im Garten werden historische Fotos der heutigen Ansicht vor Ort gegenübergestellt. Erstaunlich, wie sich der Garten in den 70 Jahren verändert bzw. entwickelt hat!



Roseggerstraße 20 ; 4020 Linz

Öffnungszeiten

siehe Homepage